

**PROTOKOLL
der Jahreshauptversammlung 2013**

Datum: Freitag, 15. November 2013
Uhrzeit: 19:00 bis 20:10 Uhr
Ort: Weinstube Stecher

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Bürgermeister Rupp, die Presse sowie alle Anwesenden. Die Versammlung ist beschlussfähig obwohl nur wenige Mitglieder anwesend sind.

Nach momentanem Stand zählt der Verein 75 Mitglieder. Der Vorsitzende erwähnt besonders folgende Punkte:

- Das Amphitheater war dank der Leistungen des Bauhofs, der Unterstützung durch den BM und der großen Spende ermöglicht und realisiert. Auch ein Baum wurde noch gepflanzt.
Eine kleine Einweihung fand inoffiziell durch das Sommerfest des Seniorenkreises statt.
- Mitglieder der Projektgruppe „Kleine Wasserkraftanlage“ wurden und werden vom planenden Ing.Büro Strasser mit einbezogen.
- Im Rahmen des Projekts „Leben und Älterwerden in B.“ ist vorgesehen, eine Bürgerservice-Stelle im MiM einzurichten. Dazu erarbeitet derzeit eine Bürgergruppe unter Moderation ein Konzept zur Umsetzung.
- Das 10jährige Bestehen des Vereins am 29.03.2014 soll mit einem kleinen Programm gefeiert werden.

2. Berichte von den Nutzern des Mesnerhauses

Momentan nutzen 13 Gruppen das Haus, und zwar:

Familientreff

Der Treff läuft gut mit den Spielgruppen, Babygruppe, Eltern-Kind-Gruppen sowie dem neuen Nähreff. In Planung sind ein Adventsnachmittag und ein Bildungsangebot.

Jugentreff

Momentan kommen regelmäßig ca. 10 Jugendliche.

Spielegruppe

Die Nachmittage werden sehr positiv aufgenommen - lediglich die Unordnung in den Spielkarten im Schrank sind nach wie vor ein Problem.
Dieses Problem sollte bei der nächsten Vorstandssitzung angesprochen werden. Evtl. können neue Schösser angebracht werden.

Agenda-Gruppe

Die monatlichen Frühstückstreffen laufen sehr gut. Es sind im Schnitt ca. 15 Besucher da. Auch die Bücherausleihe wird gut angenommen. Es wurden einige neue

Bücher angeschafft. Ein Seminar mit einer Gesundheitsberaterin ist ebenso gut angenommen worden. Demnächst steht das Fröbelsternbasteln auf dem Programm und im Frühjahr die Pflanzentauschbörse.

Literaturkreis: Es gab 4 Veranstaltungen in diesem Jahr, die alle von hoher Qualität waren. Bei der gestrigen, es ging um das Konstanzer Konzil, wurden 20 Gäste gezählt. Die Einrichtung des Literaturzimmers ist nun mit dem Aufbau eines neuen Regals abgeschlossen und dadurch noch gemütlich und in sich stimmig geworden.

Boulespiel: Bei den Ferienspielen seien die Jugendlichen mit Leib und Seele dabei gewesen. Leider wächst nun Gras auf dem Platz. Herr Orosz hat sich bereit erklärt, im Frühjahr mitzuhelfen, den Platz wieder fit für das Spielen zu machen.

SIT: Momentan laufen zwei Kurse. Einer bis Weihnachten, der zweite bis Mitte Januar. Dann gibt es eine neue Planung für 2014.

Mesnerhaustreff: Die Teilnehmerzahl ist sehr schwankend. Da es sich um einen offenen Treff handelt, kann jeder ohne Anmeldung kommen. Themen sind momentan „kleine Wasserkraft“, und ein evtl. ein Blockkraftwerk. Auch wird jeweils besprochen, was im Hause so an Renovierungsarbeiten ansteht bzw. zu erledigen ist.

Trauercafe: Es hat sich aus dem Trauercafe heraus eine feste Gruppe von 8 Personen gebildet, die gemeinsam die Trauerarbeit leisten. Die Begleiterinnen bieten nach wie vor auf Wunsch auch Einzelgespräche an.

Gitarrentreff: Seit den Sommerferien waren es nur 4 Personen und es fehlten von diesen bei den letzten Treffen immer zwei, so dass es seither kein Treffen mehr gab. Herr Feldmaier hat zusätzlich eine Gitarrengruppe in Immenstaad. Herr Gohm wird ein Gespräch mit ihm führen, wie es weiter gehen soll.

3. Bericht der Schatzmeisterin zum Jahresabschluss 2013 und zum HHPL 2014

Frau Berning erläuterte den Jahresabschluss 2013 und den Haushaltsplan 2014. Der Abschluss vom 16.11.2012 bis 14.11.2013 weist einen Überschuss von 802,27 € auf. Der Gesamtbestand an Geldvermögen beträgt mit Stand am 14.11.2014 € 5329,75. Der Haushaltsplan 2014 weist in Einnahmen und Ausgaben den Betrag von € 3505,00 auf.

4. Bericht des beauftragten Kassenprüfers

Herr Orosz übernimmt für den heutigen Abend aufgrund der schriftlichen Vollmacht von Herrn Waffenschmid den Bericht über die erfolgte Kassenprüfung. Die Kasse sei einwandfrei und fehlerlos geführt worden. Er empfiehlt die Entlastung.

5. Entlastung des Vorstandes

Herr BM Rupp dankt der Vorstandschaft und allen, die das Mesnerhaus am Leben halten und nutzen. Das Angebot sei eine tolle Bereicherung für Jung und Alt. Das Mesnerhaus sei auch die ideale Plattform für eine familienfreundliche Kommune, ein tolles Aushängeschild für unsere Gemeinde.

Von den Mitgliedern wird der anschließend gestellte Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft einstimmig beschlossen.

6. Wahl eines weiteren Beirats in den Vorstand

Eine Wahl fand nicht statt. Es wurde beschlossen, zuerst die weitere Entwicklung in der Konzeptgruppe abzuwarten und ggfs. eine Person kommissarisch als Beirat in den Vorstand aufzunehmen.

7. Wahl eines Kassenprüfers und eines Stellvertreters für das Geschäftsjahr 2014

Herr Waffenschmidt wird erneut als Kassenprüfer für das Jahr 2014 einstimmig gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Herr Orosz benannt.

8. Aussprache über alle Angelegenheiten des Vereins

Es soll ein „Stubendurchgang“ gemeinsam mit Herrn Gaiser stattfinden um über die anstehenden Renovierungen am Haus zu sprechen. Herr Rupp versprach die Kosten für Material und Gerüst zu übernehmen.

9. Terminbekanntgaben und Verschiedenes

Nächster Termin im Haus ist der Adventszauber am 30. Nov. 2013.

Folgende Termine wurden vom Vorstand für das Jahr 2014 festgelegt, die hiermit bekanntgeben wurden:

- Sommerfest am 28. Juni 2014
- Ferienspiele am 07. August 2014
- Generalversammlung am 14. November 2014 mit Wahlen
- Adventszauber am 29. November 2014

Die Sitzungen des Vorstandes finden am 30. Jan. / 10. April / 05. Juni / 23. Okt. statt.

Alle Nutzer müssen vor dem Verlassen des Hauses die Heizung herunterdrehen, ebenso alle Lichter löschen, die Fenster schließen und den Müll in den großen Mülleimer im Schuppen bringen. Evtl. sollte ein Schild an der Eingangstür angebracht werden, um an diese Aufgaben nachhaltig zu erinnern.

Eine neue Idee für das Haus wäre ein „Cafe Repair“ als Technikausbörse, um Fahrräder oder Kaffeemaschinen von Technikern mit Hilfe der Besitzer zu reparieren. Es soll geklärt werden, ob solche Cafétreffen im Haus umsetzbar wären.

Der Dachbodenaufgang ist nach wie vor provisorisch und nicht isoliert. Dadurch zieht Heizungsluft ungebremst nach draußen. Diese Thematik soll beim Gespräch/bei der Ortsbesichtigung mit Ortsbaumeister ebenfalls angesprochen werden.

Auf jeden Fall fehlt eine Außenmarkierung des Gasanschlusses.

Für die Richtigkeit:

Gesehen:

*Claudia Endres
Schriftführerin*

*Gohm
Vorsitzender*